

MIT WUNSCHBAUM GING EIN WUNSCH IN ERFÜLLUNG



Ein Blumengeschäft zu betreten, gleicht dem Eintauchen in eine Traumwelt – so auch im Wunschbaum in der Rheinecker Altstadt. Durch die Fensterfront scheint das warme Licht der Morgensonne, eine Vielfalt farbenprächtiger Schnittblumen steht bereit, originell inszenierte Wohnaccessoires zeigen sich im besten Licht, der Geruch von Blumen liegt in der Luft: All dies lädt zum Verweilen ein. Auf freundliche Begrüßung folgt die Frage «Was wünschen Sie?»», was perfekt zum Geschäftsnamen passt. Im Wunschbaum sind Wünsche willkommen.

TEXT UND BILDER: FRANZISKA ULMANN

Freundlichkeit, Persönlichkeit und Einzigartigkeit werden bei der Geschäftsführerin Susanne Eugster gross geschrieben. Dies wird geschätzt und so darf die gebürtige Thalerin seit rund 10 Jahren auf eine treue Kundschaft zählen. Den Schritt in die Selbständigkeit zu wagen, hat die junge Floristin nie bereut. Im

Gegenteil. Für Kunden mit den unterschiedlichsten Materialien etwas Kreatives zu gestalten, fasziniert die Blumenliebhaberin noch heute. Sie war sich bereits während der Lehrzeit sicher, in der richtigen Branche Fuss gefasst zu haben. Trotz Zufriedenheit über die geglückte Berufswahl war die Sehnsucht nach mehr zu spüren: Der Wunsch, einen eigenen Laden führen. Dass das Ziel bereits nach Abschluss



Geschäftsinhaberin Susanne Eugster weiss, wie man Blumen perfekt in Szene setzt.

der Handelsschule in greifbarer Nähe ist, hätte sich die damals 23-Jährige nicht erträumen lassen.

«Hesch scho hört, dass ...?»

Dieser eine Moment vor 10 Jahren, als sie beim Coiffeur auf dem Stuhl sass, wird Susanne Eugster wohl nie vergessen. Klatsch und Tratsch wurde ausgetauscht. Was die junge Floristin damals noch nicht wusste: Mit der neuen Frisur sollte für sie gleichzeitig ein neuer Lebensabschnitt beginnen. Ein Satz aus dem Gespräch liess sie hellhörig werden: «... das Blumengeschäft in der Altstadt schliesst und sucht einen Nachfolger». Augenblicklich war ihr klar, dass der Name des Nachfolgers Susanne Eugster lauten könnte. Schnellstmöglich machte sie sich auf den Weg zu ihren Eltern und ihrem Freund, um deren Reaktion auf die Neuigkeit einzufangen. «Mir war enorm wichtig, dass mein nahes Umfeld meine Idee unterstützt. Ohne ihr Zusagen hätte ich diesen Weg nicht eingeschlagen», erklärt sie rückblickend, und man spürt ihre Dankbarkeit darüber. Die

«Mir ist wichtig, mit Herzblut dabei zu sein. Dies beginnt bei Kleinigkeiten wie den Kunden zur Tür zu begleiten.»

Wichtigkeit des Umfeldes für die erfolgreiche Umsetzung hat sich bestätigt. Über all die Jahre durfte sie auf die tatkräftige Unterstützung ihrer Liebsten zählen, ohne die es nicht gegangen wäre. Mit viel Elan und Fleiss konnte sie so ihr eigenes Geschäft aufbauen – den Wunschbaum. Was alleine begann, ist zwischenzeitlich auf die Grösse eines vierköpfigen Teams gewachsen. Nicht nur Personal ist dazugestossen, die Inhaberin darf sich mittlerweile stolze Mutter zweier Mädchen nennen. Dies erfordert nebst dem Laden einiges an Organisation. Umso wichtiger ist es, auf ein eingespieltes Team zählen zu können, welches ihren Stil umsetzt, während sie den Familienpflichten nachkommt.

Mehr als nur ein Laden

Das Kerngeschäft von Wunschbaum bilden die direkten Verkäufe im Laden. Das Angebot umfasst jedoch einiges mehr als dort zu finden ist. Dies reicht von Bepflanzungen, über Trauerfloristik und Eventdekorationen bis hin zu Blumenabonnements. Letzteres eignet sich auch für Unternehmen, welche ihre Büroräumlichkeiten, Praxis oder ihren Empfangsbereich kunstvoll dekoriert haben möchten. Mit den kreativen Blumenideen trägt das Team von Wunschbaum dazu bei, dass jeder Tag oder jeder Anlass



Im Wunschbaum werden alle Dekorationswünsche erfüllt.



Wunschbaum findet man direkt eingangs des Städtchens.

unvergesslich wird. Einmalige Situationen mit Blumen zu umrahmen, macht Freude – und zwar auf Kundenseite, wie auch für die Chefin selbst. «Das Schönste an meinem Beruf ist die Freude in den Augen der Kunden zu sehen, wenn sie das Geschäft mit ihrem Einkauf verlassen», schwärmt Susanne Eugster.

Floristik mit Emotionen

Auch wenn die Laufkundschaft im Kern von Rheineck nicht der einer grossen Stadt gleicht, ist die Geschäftsführerin mit dem Standort zufrieden. Die Nähe zum Bahnhof sowie Parkmöglichkeiten direkt vor der Tür nennt sie als Pluspunkte. Und den Charme findet man nicht nur im Städtchen, sondern auch im Laden. Den Kunden als König zu behandeln, ist im Wunschbaum nicht nur ein Credo. «Gerade in der heutigen Zeit mit dem Lädelerben ist es mir wichtig, nahe am Puls der Kunden zu sein», unterstreicht sie das kundenorientierte Denken. Das richtige Gespür zu haben, zählt besonders bei Blumenschmuck für emotionale Anlässe wie Hochzeit, Todesfall oder Geburt. Dabei besteht die Aufgabe des Floristikprofis darin, Gefühle mit Blumen zu übersetzen. Denn diese sagen bekanntlich mehr als 1000 Worte. Vielleicht ist dies der Grund, dass sich die Geschäftsinhaberin zu keiner Lieblingsblume äussern möchte – passend zur Situation sei nämlich jede Blume schön.



Das Wunschbaum-Team steckt voller kreativer Ideen.

V.l.n.r.:

*Nina Frischknecht,
Susanne Eugster,
Petra Schneider,
Vanessa Widmer*